Informationen

für Eltern von A bis Z

Liebe Eltern,

wir begrüßen Sie recht herzlich an der Gertrudisschule. Dieser Flyer ermöglicht Ihnen einen Überblick über wichtige Informationen zu unserem Schulalltag. Sollten sich darüber hinaus noch Fragen ergeben, schauen Sie auf unsere Homepage oder sprechen Sie uns bitte an!

A

Adresse und Ansprechpartner

Anschrift:	OGS Gertrudisschule Vorstadtstraße 14 44866 Bochum
Telefon:	02327 / 229273
Fax:	02327 / 229275
E-Mail:	gertrudisschule@gmx.de
Homepage:	www.gertrudis.bobi.net
Schulleitung:	Frau Knopp
Sekretariat:	Herr Evrard
Leitung Betreuungsteam:	Herr Töpfer
Schulsozialarbeiterin:	Frau Ceranski (des Landes NRW) Frau Steiniger (der Stadt Bochum)

A

Allgemeines

Es gibt nur eine **Eingangstür (vorne)**. Der Aufgang im Gebäude erfolgt durch das Vordertreppenhaus. Besucher müssen sich per Klingel im Sekretariat bzw. beim Hausmeister anmelden.
Innerhalb der **Treppenhäuser** gilt für Besucher und Kinder die **Einbahnstraße**nregel. In den Pausen bzw. zum Unterrichtsende begeben sich die Kinder durch das Hintertreppenhaus hinunter und verlassen die Schule durch den Hinterausgang. Beim Wechsel in den beiden großen Pausen wird gleichermaßen verfahren.
Damit Ihre Kinder selbstständig werden können, werden Eltern, Verwandte und Freunde gebeten, die Kinder den Schulweg möglichst allein gehen zu lassen bzw. sich spätestens **am Tor** von Ihrem Kind zu **verabschieden** oder es dort wieder abzuholen.

Bei öffentlichen schulischen Veranstaltungen tragen die Kinder ihr Schul-T-Shirt, erhältlich in vielen verschiedenen Farben und Größen für 6,00 € beim Förderverein.

Arbeitsgemeinschaften (AG)

Neben zahlreichen Arbeitsgemeinschaften im sportlichen Bereich können die SchülerInnen auch u.a. an Musik-, Kunst-, Koch-, und Spielangeboten teilnehmen. Alle Arbeitsgemeinschaften finden nach dem Unterricht im Nachmittagsbereich statt. Sie sind freiwillig und haben in der Regel eine Gruppenstärke von zehn bis 20 Schülern. Zu Beginn des Schuljahres bzw. Halbjahres erhalten die Kinder und Sie eine Übersicht mit den Angeboten. Unter den für ihren Jahrgang angebotenen AGs können sie dann auswählen, **verpflichten sich** mit der verbindlichen Anmeldung aber **für die Teilnahme für ein Halbjahr**. Sollten mehr Anmeldungen als Plätze eingehen, findet eine Auswahl der Kinder statt.

Arbeitsmaterial
Die Eltern erhalten zum Schulanfang eine Einkaufliste mit den Arbeitsmaterialien, die die Kinder mitbringen sollen. Die Eltern werden gebeten, die Gegenstände mit dem Namen ihres Kindes zu beschriften und Verbrauchsmaterial regelmäßig aufzufüllen. Jedes Kind sollte **täglich** ein **gefülltes Etui** mit a**ngespitzte**n **Stifte**n, einen Klebestift und eine eigene Schere dabei haben.
Bitte geben Sie **keine Filzstifte**, Tintenkiller und Kugelschreiber mit.

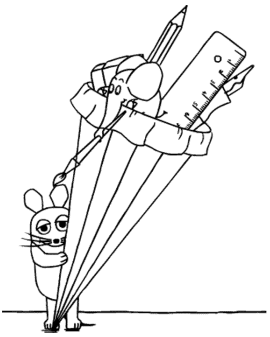
B

Bewegte Pause
Bewegung ist uns auch in den beiden Hofpausen zum Ausgleich sehr wichtig. Jede Klasse hat eine Kiste mit Pausenspielzeug, aus der die Kinder im Rahmen der „bewegten" Pause verschiedene Spielgeräte (Seilchen, Wurfspiele usw.) ausleihen können. Diese Kisten wurden vom Förderverein angeschafft. Bei Verlust oder Beschädigungen von Spielen müssen diese von der jeweiligen Klasse ersetzt werden.

Büchergeld
Wie an jeder Schule wird einmal im Jahr im Zeitraum zwischen Schuljahresende und Beginn des neuen Schuljahres der Eigenanteil aller Eltern für Lernmittel eingesammelt. Über die Höhe des Büchergeldes wird per Elternbrief informiert.

E

Einschulung



Nach der Zusage der Aufnahme an der Gertrudisschule laden wir Eltern und Kinder in der Regel im Frühjahr vor der Einschulung zu verschiedenen **Informationsveranstaltungen** ein. Eine **Teilnahme ist verbindlich**. Zu Beginn der Sommerferien erhalten die Schulanfänger*innen dann Post mit allen Informationen zur Einschulung von ihren zukünftigen Klassenleitungen. Diesem Brief liegt eine Einkaufsliste mit allen wichtigen Materialien für das erste Schuljahr bei. Die neuen Schulanfänger*innen werden dann, wie im Brief mitgeteilt, nach den Sommerferien eingeschult.
Es wartet ein kleines, buntes Programm auf alle Beteiligten, nach dem die Kinder dann mit ihrer Klassenleitung ihre erste Schulstunde im Klassenverband erleben. Die Eltern bleiben auf dem Schulhof, wo sie sich „stärken“ können und weitere wichtige Informationen zum Tagesablauf und zu den ersten Schultagen, auch zu den Unterrichtszeiten erhalten. Die „Stärkung“ wird jeweils von den Eltern des dann zweiten Jahrgangs organisiert, also der Schulanfänger*innen aus dem Vorjahr.

Elternabend (Klassenpflegschaftssitzung)

In der Regel findet ein- bis zweimal im Jahr ein Elternabend statt. Auf diesem werden wichtige Informationen ausgetauscht sowie die Lerninhalte für das jeweils bevorstehende Schulhalbjahr vorgestellt. Die **Anwesenheit der Eltern aller Kinder** ist **unerlässlich**.

Elterncafé
Regelmäßig findet mittwochs im Essraum im Erdgeschoss ein Elterncafé für alle Eltern unserer Schule statt. Das Elterncafé ist **sprachlich unabhängig**, hier werden **Kontakte geknüpft**, über Vorstellungen von Schule aus **Sicht der Eltern und des Schulteams** diskutiert, diese transparent gemacht und auch übersetzt. Zu ausgewählten Themen werden auch immer wieder **auswärtige Experten** eingeladen, die **Rat und Hilfe** anbieten und **neue Ideen** vorstellen.

Elternmitarbeit
Neben dem intensiven Austausch hinsichtlich der Entwicklung des eigenen Kindes ist die Beteiligung an den offiziellen Gremien, wie z.B. Klassenpflegschaft, Schulpflegschaft oder Schulkonferenz sehr wichtig. Darüber hinaus brauchen wir engagierte Eltern, die die Kinder an der Schule vielfältig unterstützen. Die tatkräftige Mitarbeit bei Festen, Feiern, Projekten, dem Schulobst- und Gemüseprogramm, Lesestunden, Basteltagen, Ausflügen, u.v.m. ist nicht nur immer erwünscht, sondern notwendig und wird dankend angenommen. Die **Hilfe der Eltern ist unerlässlich**, um tolle Angebote für die Kinder aufrechterhalten und durchführen zu können.

Elternsprechtag
Mit den Eltern wird mindestens zweimal im Jahr ein Termin für ein Gespräch vereinbart. Unsere pädagogischen Ziele können wir nur erreichen, wenn wir eng zusammenarbeiten. Dafür ist ein intensiver Austausch notwendig und wird für ein gutes Gelingen vorausgesetzt. Sollte es sprachliche Barrieren geben, bringen die Eltern zu den Terminen ein Person ihres Vertrauens mit, die übersetzen kann.

E-Mail-Adresse
Es ist unerlässlich, dass Sie uns auch eine gültige E-Mail-Adresse mitteilen. Am besten senden Sie uns diese bitte an gertrudisschule@gmx.de. Hierüber erhalten Sie umgehend aktuelle Informationen (Elternbriefe, etc.).

F

Feste
Neben den individuellen Festen jeder Klasse, feiern wir viele Festtage gemeinsam mit der gesamten Schule. Dazu gehören das Martinsfest, Nikolaus, ein interkultureller Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel, Karneval sowie unser Schulfest.

Förderverein
Die im Förderverein aktiven Eltern setzen sich mit viel Engagement und Tatkraft für die Belange unserer Schule ein und ermöglichen so auch viele Dinge, die aus dem normalen Schulbudget nicht zu finanzieren sind. Der Förderverein ist immer **auf neue Mitglieder angewiesen**. Der Jahresmindestbeitrag beträgt 6 Euro, das sind pro Monat 50 Cent. Vielleicht möchten auch Sie die Kinder und unsere Schule unterstützen. Die Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage unter „Förderverein“. (http://www.gertrudisschule-bochum.de/gertrudisschule-bochum/foerderverein-ziele.html)

Fundsachen
Fundsachen, wie Kleidung, Sportbeutel, Etuis etc., werden in der Schule in Kisten gesammelt, in denen die Kinder sie wiederfinden können. Nach einer Woche werden sie für einen Monat eingelagert. Ihr Kind sollte einem Verlust umgehend nachgehen und ggf. die Klassenlehrkraft um Hilfe bitten. Bezüglich verloren gegangener Gegenstände können Sie sich auch an den Hausmeister wenden.

G

Gemeinsames Lernen (GL)
In der Gertrudisschule lernen „alle“ Kinder zusammen. Bereits seit dem Schuljahr 1999/2000 bieten wir „Gemeinsames Lernen“ an. Alle Kinder werden individuell entsprechend ihrem spezifischen Bedarf gefördert.
Kinder mit erhöhtem individuellem Förderbedarf erhalten präventiv oder interventiv nach Durchführung eines Verfahrens und offiziellem Bescheid des Schulamtes zusätzliche Unterstützungsangebote und Differenzierungen durch unsere sonderpädagogischen Fachkräfte.

Gewalt
Bei uns gilt „Null Toleranz bei Gewalt“!
Wir dulden Gewalt weder in sprachlicher noch in körperlicher Form. Dabei ist völlig unerheblich, ob angefangen wurde oder sich „gewehrt“ wurde.
Die Kinder sollen ausnahmslos andere Strategien lernen, um Konflikte (im Umgang miteinander) zu klären.

Gesundes Frühstück
Einen Schwerpunkt unserer Schule bildet die Gesundheitsförderung. Uns ist wichtig, dass die Schüler*innen mit einem gesunden Frühstück zur Schule kommen, das ihnen Kraft und Energie für den Schulalltag gibt.

An fast allen Wochentagen erhalten die Kinder in den Klassen kostenlos zusätzlich gesundes Obst und Gemüse, das von engagierten Eltern vorbereitet wird, denn wir nehmen am Schulobst- und Gemüseprogramm des Landes NRW teil.
Außerdem findet regelmäßig unsere gesunde Naschpause statt.

H

Hausaufgabenbetreuung
Kinder des offenen Ganztages werden im Rahmen der Ganztagsbetreuung bei den Hausaufgaben unterstützt.

Herkunftssprachlicher Unterricht
An unserer Schule wird für alle Kinder mit arabischer oder türkischer Herkunftssprache Unterricht angeboten. Dazu kommen die entsprechenden Lehrkräfte mehrmals in der Woche im Nachmittagsbereich an die Schule. In vielen weiteren Herkunftssprachen wird in Bochum verteilt auf die anderen Schulen entsprechender Unterricht angeboten. Eine Anmeldung erfolgt immer verbindlich für die gesamte Schulzeit an unserer Schule. Eine Abmeldung ist nur schriftlich bei der Schulleitung möglich. Die entsprechenden Informationen werden vor jedem Schuljahr verteilt und Sie finden diese auch auf unserer Homepage.

Hitzefrei
Bei hohen Temperaturen in den Klassenräumen kann es für die Kinder ab 11.50 Uhr hitzefrei geben. Wenn eine Hitzeperiode bevorsteht informieren wir die Eltern schriftlich und bitten sie sich darauf einzustellen. Die Schulbetreuung (OGS) ist aber grundsätzlich gesichert.

J

JeKITS-Unterricht

Seit dem Schuljahr 2008/2009 nehmen alle Kinder des ersten Schuljahres kostenfrei für eine Schulstunde in der Woche am JeKITS-Projekt (Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen) teil. Geleitet wird diese Musikstunde von einer Lehrkraft der Musikschule im Rahmen des regulären Unterrichtstages. Ziel ist es, durch das Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Instrumente, die SchülerInnen zum Erlernen eines Musikinstrumentes anzuregen. Ab dem zweiten Schuljahr können die Kinder ein Instrument in Kleingruppen bei einer Musikschullehrkraft in den Räumen der Schule erlernen. Dieses Angebot ist im 2. Schuljahr noch kostenlos, ab dem 3. Schuljahr wird seitens der Musikschule ein geringer Monatsbeitrag erhoben.

K

Klassenkasse

Jede Klasse legt den Beitrag für die Klassenkasse individuell in Absprache mit den Eltern fest. In der Regel werden aus der Kasse klassenspezifische Materialien oder zusätzliches Lernmaterial etc. bezahlt.

Kleidung

Da sich Kinder viel bewegen und auch schon mal schmutzig machen, sollte in der Schule bequeme, unempfindliche, der Jahreszeit angepasste Kleidung getragen werden (Wetter, Leuchtfarben in der dunklen Jahreszeit). Alle Kinder tragen im Klassenraum und im Schulgebäude Hausschuhe (siehe Pantoffeln). Diese sind von den Eltern mit Namen und Klasse zu **beschriften**.

Die Jacken werden in den Jackenräumen bzw. in den Spinden aufgehängt.

Bitte kaufen Sie Ihrem Kind erst dann **Schuhe mit Schnürsenkeln**, **wenn Ihr Kind Schleifen binden kann**. Die Lehrkräfte haben nicht die zeitlichen Möglichkeiten, den Kindern Schleifen zu binden.

Kopfbedeckungen wie z.B. Kappen sind während des Unterrichtes verboten.

Kopiergeld / Kosten für Verbrauchsmaterial

Die Kosten für Verbrauchsmaterial ihrer Kinder sind von den Eltern zu tragen (Schulhefte, Arbeitsblätter, Bastelmaterial, u.ä.) Zweimal im Jahr wird an unserer Schule dafür Geld eingesammelt. Der jeweilige Halbjahresbetrag kann je nach Verbrauch variieren, liegt aber bei ca. 10,00 €.

Zusätzlich werden ggf. Arbeitshefte angeschafft, die als Verbrauchsmaterial ebenfalls von den Eltern zu finanzieren sind.

Krankheit

Kranke Kinder müssen sich erholen und besuchen die Schule nicht. Das Kind muss aber unbedingt **vor der ersten Unterrichtsstunde** abmeldet werden – am besten per E-Mail (gertrudisschule@gmx.de).
Bei krankheitsbedingten Fehlzeiten direkt vor oder im Anschluss an die Ferien muss unaufgefordert immer ein ärztliches Attest vorgelegt werden.
Wenn Infektionskrankheiten bei Ihrem Kind festgestellt werden, **informieren Sie darüber** bitte **umgehend die Schule**. Dazu zählen unter anderem Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Influenza usw., aber auch der Befall mit Kopfläusen. Hierzu wurden Sie bei der Einschulung umfangreich informiert.

M

Mappen der Kinder
Die Mappen der SchülerInnen werden in jeder Klasse nach folgender Farbcodierung eingeführt:

Deutsch:	rot
Mathematik:	blau
Sachunterricht:	grün
Englisch:	schwarz
Religion/DaZ:	weiß
Musik:	lila
Kunst:	orange
Sport:	pink
Postmappe:	gelb

Alle Mappen sollten mit dem Namen und der jeweiligen Klasse des Kindes beschriftet werden.

N

Nachmittagsangebote
Für alle am Nachmittag stattfindenden Angebote (Lernförderung, herkunftssprachlicher Unterricht, JeKITS, AGs usw.) treffen sich alle Kinder vor der Eingangstür. Sie werden dort von der Lehrkraft abgeholt. Bei schlechtem Wetter öffnen Hausmeister oder Hausmeisterin die Tür, so dass die Kinder im unteren Flurbereich warten können.
Die Teilnahme an unterrichtsergänzenden Förderkursen, am angemeldeten Herkunftssprachlichen Unterricht, aber auch an den vom Kind gewählten Arbeitsgemeinschaften oder am JeKITS-Unterricht ist verbindlich.

Naschpause
Etwa einmal im Monat findet montags in der ersten großen Pause die beliebte Spießchenpause **– mit gesundem Naschwerk –** statt. Diese wird immer von den Eltern eines gesamten Jahrgangs geplant und durchgeführt: Im Speiseraum werden dann Spieße mit Obst, Mehrkornbrot, Käse, Gemüse, o.ä. für jeweils 50 Cent an die Kinder verkauft. Der Erlös kommt Ihren Kindern zugute.

P

Pantoffeln
Die Kinder tragen im Schulgebäude Pantoffeln, die **unbedingt** mit dem Namen versehen werden sollten.

Pausen
In den Pausen werden die Schüler*innen stets vom pädagogischen Personal beaufsichtigt. Wenn es während der Pausenzeiten regnet, dürfen die Kinder in ihrem Klassenraum bleiben und dort spielen. Dazu verfügt jede Klasse über einen Vorrat an geeigneten Pausenspielen. Selbstverständlich sind die Kinder auch hier beaufsichtigt.

Pausenzeiten
Die erste große Pause verbringen die Kinder in der Regel nach Klassenstufen getrennt auf dem Schulhof. Die jeweils anderen Alterstufen frühstücken in der Zeit in den Klassen.

Jahrgänge 3 und 4	09:50 – 10:05	Hofpause
	10:05 – 10:20	Frühstückspause
Jahrgänge 1 und 2	09:50 – 10:05	Frühstückspause
	10:05 – 10:20	Hofpause

Die zweite große Pause findet für alle Klassen gemeinsam von 11.50 Uhr bis 12.05 Uhr auf dem Schulhof statt.

Pünktklichkeit
Von 08:00 bis 08:15 Uhr wird die Eingangstür von einer Lehrkraft geöffnet und betreut. Pünktlich um 08:15 Uhr beginnt der Unterricht und es müssen sich zu dieser Zeit bereits alle Kinder im Gebäude befinden.
Ab 08:15 Uhr ist die Eingangstür geschlossen.
Achten Sie entsprechend darauf, dass die Zeiten eingehalten werden und Ihr Kind pünktlich in der Schule ist.

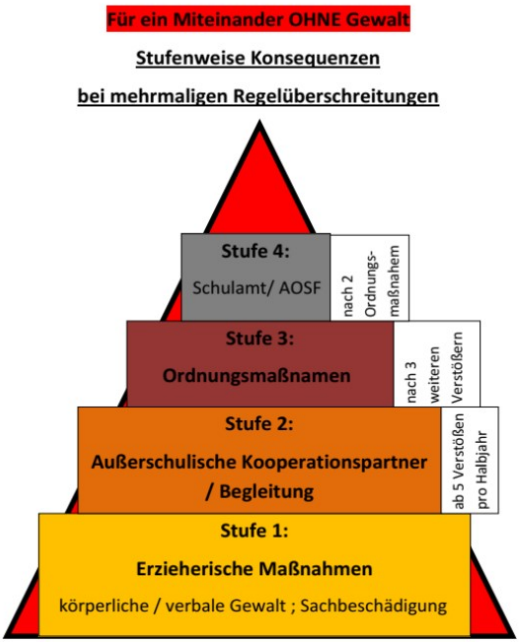
R

Regeln

Für das Zusammenleben und –lernen in der Schule haben wir mit den Kindern gemeinsam verbindliche Regeln für alle erarbeitet:

Darüber hinaus vereinbart jede Klassengemeinschaft auch individuelle Verhaltens- und Gesprächsregeln.

Regelverstöße



S

Schulbetreuung (OGS)
An unserer Schule besteht die Möglichkeit verschiedene Betreuungsangebote zu nutzen. Träger dieser Angebote ist die AWO.
Die Angebote sind fest in den Schulalltag integriert und die pädagogischen Mitarbeiter sind fester Bestandteil des Schulteams, in dem eng und intensiv zusammengearbeitet wird.
Als Betreuungsangebot kann zwischen der Über-Mittag-Betreuung (OGS) bis 16:00 Uhr (inklusive Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung) und dem Kurzangebot, der sogenannten „Verlässlichen Schule“ bis 13:35 Uhr gewählt werden.
Zur Nutzung der Angebote ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich, sie gilt immer für ein Schuljahr.
Da der Bedarf meist höher als die vorhandenen Plätze ist, ist eine frühzeitige fristgerechte Anmeldung unerlässlich.
Für weitere Informationen oder um Ihr Kind anzumelden, wenden Sie sich bitte direkt an die Schulbetreuung (Leitung: Herr Töpfer).

Schuleingangsphase
Alle schulpflichtigen Kinder werden in die Grundschule aufgenommen. Der Beginn der Schulzeit ist für alle Schulanfänger*innen die Schuleingangsphase. In der Gertrudisschule lernen die Kinder hier in jahrgangsbezogenen Lerngruppen.
Die Schuleingangsphase umfasst die 1. und 2. Jahrgangsstufe der Grundschule. Sie dauert je nach Entwicklungsstand und Lernfortschritt des Kindes ein bis drei Jahre. Das 3. Schulbesuchsjahr wird nicht auf die Schulpflicht angerechnet.

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit der Stadt Bochum
Seit April 2019 arbeitet Frau Christin Steiniger als Schulsozialarbeiterin der Stadt Bochum an unserer Schule.

Als Schnittstelle zwischen der Schule und dem Jugendamt bietet Frau Steiniger den SchülerInnen und Eltern bei schulischen, familiären oder sonstigen Problemen ihre Beratung und Unterstützung an. Darüber hinaus ist Frau Steiniger Ansprechpartnerin bei Fragen zum Bildungs- und Teilhabepaket (BuT).

Für Terminabsprachen erreichen Sie Frau Steiniger montags bis freitags von 8.00 bis 14.00 Uhr unter:

Mobil: 0152 54981406.
E-Mail: csteiniger@bochum.de

Schulsozialarbeit des Landes NRW
Seit Juni 2018 gibt es eine Landesschulsozialarbeiterin an unserer Schule: Frau Christina Ceranski

Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem:

- Integration durch Bildung von neuzugewanderten Schülerinnen und Schülern (Sprachförderangebote, DaZ, Silentien etc.)
- Organisation und Koordination von unterrichtsergänzenden Angeboten
- Netzwerk- und Sozialraumarbeit
- Kooperationen (Stiftungen, Vereine, Einrichtungen etc.)
- Schulgesundheit (Landesprogramm Bildung und Gesundheit)

Erreichbarkeit:
Montags und dienstags bis 16:00 Uhr
Mittwochs bis 12:00 Uhr
im Büro im Erdgeschoss (neben dem Hausmeisterbüro)

Mobil: 0152-54981257
E-Mail: cceranski@bochum.de

Schwimmunterricht
In der Regel hat jede 2. und 4 Klasse Schwimmunterricht. Wenn möglich wird zusätzlicher Schwimmförderunterricht angeboten. Die Kinder benötigen einen Badeanzug/eine Badehose, Badekappe, Handtücher, Shampoo in einer separaten Tasche und im Herbst/Winter eine warme Mütze für den Weg nach dem Schwimmen.

Selbstständigkeit
Damit die Kinder in unserer Gesellschaft zu handlungsfähigen, selbstbewussten Individuen heraus wachsen können, ist es sehr wichtig, möglichst selbstständig zu werden.
Bitte verabschieden Sie sich spätestens vor dem Weg zum Schultor von Ihren Kindern und lassen Sie Ihre Kinder die Schultasche selber tragen. Helfen Sie Ihrem Kind, stark und selbstbewusst zu werden. Trauen Sie ihm mehr zu.

Sonderpädagogik
Die Sonderpädagogik beschäftigt sich gezielt mit Kindern, für die ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde. Unser Fachpersonal unterstützt also Kinder mit individuellen Bedarfen in den Bereichen Lernen und Arbeitsverhalten, Sprache, Körperliche und motorische Entwicklung, Geistige Entwicklung sowie Emotionale und soziale Entwicklung, damit die Kinder das Gemeinsame Lernen entsprechend ihrer Voraussetzungen meistern können.

Sozialkompetenztraining

An Orten mit vielen Menschen gibt es schnell Reibungspunkte, die zu Konflikten führen können. Im Sozialkompetenztraining lernen die Kinder u.a. Strategien, wie sie Konflikte vorab verhindern, diese friedlich lösen oder mit eigenen inneren Spannungen/Gefühlen adäquat umgehen können.

Sportunterricht
Für den Sportunterricht benötigen die SchülerInnen Sporthose und Sport-Shirt, sowie feste Turnschuhe mit einer abriebfesten, in der Regel hellen, Sohle.

Stille Pause
In der ersten großen Pause besteht für eine begrenzte Menge an Kindern die Möglichkeit, anstatt auf den Schulhof zu gehen, an der „Stillen Pause" im Motorikraum teilzunehmen.
Frau Vreede bietet den Schülerinnen/Schülern die Möglichkeit, sich zu entspannen. Abseits von Trubel und Unruhe können die Kinder bei leiser Musik eine Fantasiereise mit allen Sinnen erleben, an Yogaübungen oder autogenem Training teilnehmen und zur Ruhe kommen.

T

Telefonkette
Jede Klasse erstellt für Notfälle eine Telefonkette, so dass alle Eltern einer Klasse zügig erreicht werden können.

Telefonnummern
Neben der privaten Festnetztelefonnummer sollten der Schule auch Handynummern und weitere **Notfallnummern** (Großeltern, Tante, Onkel oder Nachbarn oder Freunde …) mitgeteilt werden, so dass in dringenden Fällen ein Ansprechpartner des Kindes **immer erreicht** werden kann. Bei **Änderung** bitte **immer sofort** die neue Telefonnummer **mitteilen**!
Bei einem Umzug bitten wir Sie, uns umgehend die neue Anschrift anzugeben.

Toilettengänge
Die Kinder haben vor Unterrichtsbeginn und in den Pausen Gelegenheit die Toilette aufzusuchen. Während der übrigen Zeiten sind die Toiletten verschlossen und können nur in ganz dringenden Ausnahmefällen geöffnet werden.
Am Nachmittag wenden sich die Kinder an die Schulbetreuung oder den Leiter des unterrichtsergänzenden Angebots.

U

Unterrichtsfremde/Gefährliche Gegenstände
Spielsachen und andere Gegenstände, die zum Unterricht nicht erforderlich sind, bleiben während diesem in den Taschen.
Das Mitbringen gefährlicher Gegenstände, wie Taschenmesser ist grundsätzlich verboten, gleiches gilt für Spielzeugwaffen u.ä.
Tragbare elektronische Spielgeräte oder ähnliche Gegenstände sollen in der Schule nicht verwendet werden und können demnach zu Hause bleiben.
Handys werden beim Betreten des Schulgebäudes ausgeschaltet und verbleiben bis zum Schulschluss im Tornister.
Bei Nichteinhalten dieser Regel werden diese Gegenstände gegebenenfalls für den restlichen Schultag eingesammelt.
Eine schulische Haftung bei Beschädigung, Verlust, Diebstahl o.ä. ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Unterrichtszeiten

Offener Anfang	08:00 bis 08:15 Uhr
1. Stunde	08:15 bis 09:00 Uhr
2. Stunde	09:05 bis 09:50 Uhr
Frühstück/Hofpause	09:50 bis 10:20 Uhr
3. Stunde	10:20 bis 11:05 Uhr
4. Stunde	11:05 bis 11:50 Uhr
Hofpause	11:50 bis 12:05 Uhr
5. Stunde	12:05 bis 12:50 Uhr
6. Stunde	12:50 bis 13:35 Uhr

V

Versicherungsschutz

Bei Schulunfällen sind alle Schulkinder durch die Unfallkasse NRW versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf folgende Bereiche: Unterricht und Pausen, Schulbetreuung, unterrichtsergänzende Angebote, Unterrichtsgänge, Schulausflüge, Schullandheimaufenthalte, Klassen- und Schulfeiern, den direkten Schulweg.

Es ist wichtig, dass die Schule sofort benachrichtigt wird, wenn ein Kind nach einem Schulunfall ärztlich behandelt werden muss oder sich ein Unfall auf dem Schulweg ereignet hat. Der Arzt ist vor der Untersuchung darüber zu informieren, dass es sich um einen Schulunfall handelt.

Auch alle bei sämtlichen Schulveranstaltungen helfenden Personen sind gleichermaßen versichert.

Z

Zusammenarbeit

…..ist uns sehr wichtig!